|  |  |
| --- | --- |
| Signatur | StAZH MM 3.203 RRB 1994/0733 |
| Titel | 75 Jahre Landesverband freier Schweizer Arbeitnehmer (Aperitif) |
| Datum | 16.03.1994 |
| P. | 351 |

[*p. 351*]

Der Landesverband freier Schweizer Arbeitnehmer (LFSA) begeht am 17. September 1994 im Albisgüetli, Zürich, sein 75jähriges Jubiläum. Als Folge des Generalstreiks schlossen sich die am Anfang des 19. Jahrhunderts entstandenen freien Arbeitervereine zusammen und gründeten am 11. Mai 1919 den Landesverband freier Schweizer Arbeiter, dessen Name später geändert wurde; aus dem «Arbeiter» wurde ein «Arbeitnehmer». Das Hauptziel des LFSA ist die Förderung einer sozialen Marktwirtschaft, die nach dem Grundsatz der Freiheit, der Leistung, der Selbstverantwortung und der Achtung des Mitarbeiters geordnet ist. Heute zählt der Verband gesamtschweizerisch rund 23 0000 Mitglieder.

Mit Schreiben vom 18. September 1992 ersuchte A. Meyer, Zentralsekretär des Landesverbandes freier Schweizer Arbeitnehmer, den Regierungsrat, den rund 500 Teilnehmern am Festakt vom 17. September 1994 um 11.30 Uhr gemeinsam mit dem Stadtrat von Zürich einen Aperitif anzubieten. Es wird mit Kosten von rund Fr. 7500 gerechnet, die je zur Hälfte von Kanton und Stadt Zürich getragen werden. Dem Gesuch kann gemäss den Gepflogenheiten des Regierungsrates bei der Unterstützung von bedeutenden Jubiläen entsprochen werden. Der Stadtpräsident wird dem Stadtrat von Zürich einen gleichlautenden Antrag stellen.

Auf Antrag der Direktion der Finanzen

beschliesst der Regierungsrat:

I. Den etwa 500 Teilnehmern am Festakt des Landesverbandes freier Schweizer Arbeitnehmer anlässlich des 75jährigen Jubiläums vom 17. September 1994 im Albisgüetli, Zürich, wird um 11.30 Uhr gemeinsam von Regierungsrat und Stadtrat von Zürich ein Aperitif angeboten.

II. Als Vertreter des Regierungsrates wird Regierungsrat Prof. Ernst Buschor am Anlass teilnehmen.

III. Die Kosten von rund Fr. 3750 werden dem Konto 2500.3650.002, Staatsbeiträge an Kongresse, Veranstaltungen usw., belastet.

IV. Mitteilung an A. Meyer, Zentralsekretär des Landesverbandes freier Schweizer Arbeitnehmer, Badenerstrasse 41, 8004 Zürich (Dispositiv I und II), den Stadtrat von Zürich, Stadthaus, 8022 Zürich, sowie an die Direktion der Finanzen.

[*Transkript: OCR (Überarbeitung: Team TKR)/14.09.2017*]